

Methode - Transfer

MEINUNGSMARKT

Die Transferübung regt zur Diskussion und Reflexion in der Gruppe, dient zur Meinungsbildung zu einem bestimmten Thema und unterstützt den Transfer in die Lebenswelt der Jugendlichen.

- Diskussion in Kleingruppen mithilfe der Placemat-Methode
Die Placemat-Methode kann zur Überprüfung von Vorwissen zu einem Thema, bei der Anwendung von bereits erlerntem Wissen oder zur Zusammenfassung und Reflexion eines Unterrichtsthemas eingesetzt werden.
- Meinungsmarkt

Zielgruppe: ab 12 Jahren

Weitere Transferübungen finden sie unter: feelok.de/transfer



Beschreibung

Dauer: ca. 45 min	1. Teilen Sie die Jugendlichen in 4er Gruppen ein. Die Methode ermöglicht es, zunächst die Gedanken, Lösungsansätze und Ergebnisse jedes Einzelnen zu einer Fragestellung zu erfassen und in einem zweiten Schritt Gemeinschaftsresultate festzuhalten.
Gruppe: 8 - unbegrenzt	2. Die Kleingruppen beschäftigen sich die nächsten 10 min mit einer bestimmten Fragestellung - zuerst in einer Einzel-, dann in einer Gruppenarbeitsphase.
Hilfsmittel: <ul style="list-style-type: none">• Placemat Vorlage• Stifte• Flipcharts	Nutzen Sie hierfür das Arbeitsblatt „Placemat-Vorlage“ . Im Zentrum befindet sich ein Feld für die Gruppenergebnisse und an den Außenbereichen je ein Feld pro Gruppenmitglied. Am besten setzen sich die Gruppenmitglieder so an den Tisch, dass jede:r Zugriff zu einem Feld hat. Einzelarbeitsphase: Jede:r Jugendliche arbeitet für sich. Die Lösungen, Antworten, Gedanken und Fragen, die sich daraus ergeben, schreiben sie in jeweils eines der äußeren Felder, die für die individuellen Ergebnisse vorgesehen sind. Gruppenarbeitsphase: Wenn alle ihre Ergebnisse notiert haben, wird das Blatt im Uhrzeigersinn so gedreht, dass jede:r die Aufschriebe der anderen Gruppenmitglieder lesen kann. Das wird solange wiederholt bis die Jugendlichen wieder vor ihren eigenen Notizen sitzen. Jeder Schüler kann nun noch seine Aufschriebe erläutern und Fragen dazu beantworten.
Vorbereitung: Fragestellung	



3. Nachdem nun jede:r die Texte der anderen Gruppenmitglieder kennt, sollen sie sich gemeinschaftlich für ein Statement entscheiden, welches in das zentrale Gruppenfeld eingetragen wird.

Die Placemat mit dem jeweiligen Statement/These wird auf ein Flipchart geklebt.

4. Anschließend kommen alle im Plenum zusammen und hängen ihr Plakat auf. Jede Gruppe wählt 1-2 Personen, die den anderen Gruppen die These oder das Statement erklären (10 min).
5. Danach bekommen die Jugendlichen 10 Minuten Zeit, um zu den anderen Plakaten zu laufen und Zusätze, Fragen, Ergänzungen und Bestätigungen ergänzen. Gefällt ihnen das Statement, wird das Plakat mit „+“ gekennzeichnet, gefällt einer Person die These nicht, so wird ein „-“, auf das Plakat gemalt. Gleichgültige Meinungen werden mit einem = versehen. Jeweils eine Person bleibt beim Plakat und steht für Rückfragen zur Verfügung.
6. Zum Schluss treffen sich die Gruppen nochmals und tauschen sich in den nächsten 10 Minuten zu den Anmerkungen der anderen aus.

Quelle: EPIZ Berlin (2013): Methodensammlung für Referent_innen; Kroker (2021): Unterrichtsmethoden: Placemat-Methode, <https://www.betzold.de/blog/placemat/>

Weitere Methoden auf feelok - Lehrpersonen und Multiplikator:innen
www.feel-ok.ch, www.feel-ok.at, www.feelok.de

Berichten Sie uns von Ihren Ergebnissen!

Ihr Feedback ist uns wichtig! Zur bestmöglichen Optimierung unserer Seite freuen wir uns über Ihre Rückmeldungen, Anmerkungen und Wünsche.

feelok@bw-lv.de

